



Grenzmuseum
Schiffersgrund

Bildungsangebote
Lernen am historischen Ort

Impressum

Grenzmuseum Schifflersgrund

Platz der Wiedervereinigung 1

37318 Asbach-Sickenberg

1. Auflage 2018

Grenzmuseum Schifflersgrund – Lernen am historischen Ort

Am Grenzmuseum Schifflersgrund ist die europäische und deutsche Teilungsgeschichte besonders eindrücklich erfahrbar. Der hier vorhandene historische Grenzabschnitt dürfte eines der längsten erhaltenen Teilstücke der ehemaligen innerdeutschen Grenze, ja des Eisernen Vorhanges sein. Er umfasst neben dem rund 1500 Meter langen Metallgitterzaun und Kolonnenweg einen neun Meter hohen Beobachtungsturm wie auch den Todesort des gescheiterten Fluchtversuches von Heinz-Josef Große. Insofern steht Schifflersgrund exemplarisch für das gleichermaßen perfide wie perfektionierte DDR-Grenzregime und für das unter der SED-Diktatur erfahrene Leid und Unrecht. Ebenso sind aufgrund der Geländetopographie einzigartige Sichtachsen auf die früheren Sperranlagen vorhanden. Kaum woanders dürfte sich der einstige Grenzverlauf zwischen Ost und West so instruktiv erschließen lassen. Zudem befindet sich das Museumsgelände auf einem historischen Austauschgebiet, das nach dem Kriegsende 1945 infolge einer vom amerikanischen und sowjetischen Militär geschlossenen – und bis heute wirksamen – Vereinbarung von Hessen nach Thüringen zur SBZ wechselte. Insgesamt ist der historische Ort Schifflersgrund somit ein einmaliges Zeitzeugnis. Die Geschichte der jahrzehntelangen Teilung und Grenze kann hier besonders authentisch dargestellt werden, zumal das Museum über zahlreiche Original-Exponate, anschauliche Modelle und eine umfangreiche Fotosammlung verfügt. Die Verbindung aus sachlicher Informationsvermittlung und historischem Ort bietet einen wirkmächtigen Zugang. Als außerschulischer Lernort ist dazu ein vielfältiges Bildungsangebot vorhanden, um über die Vergangenheitsauseinandersetzung hinaus das historische Bewusstsein für die Gegenwart wie auch die Verantwortungsbereitschaft für Demokratie, Freiheit und Rechtsstaatlichkeit zu fördern.

Bildungsangebote – Ein Überblick

4

Das Bildungsangebot richtet sich an Kinder und Jugendliche fast sämtlicher Jahrgänge und Schulformen wie auch an Lehrer und Multiplikatoren. In Absprache mit uns kann das Programm individuell gestaltet werden, auch Themenvorschläge nehmen wir gerne auf. Von der klassischen Überblicksführung über mehrstündige Workshops bis hin zu ganzen Projekttagen bieten sich zahlreiche Optionen, die kombiniert und angepasst werden können. Umso mehr Zeit zur Verfügung steht, umso besser! Das Pädagogenteam ist Ihnen bei der Planung gerne behilflich.

Basiswissen

Überblicksführung

Kleine Grenzwanderung

Große Grenzwanderung

Vertiefung

Grenzgeschichte(n)

Leben im Grenzgebiet

Was war die Stasi?

Lernen durch Lehren

Das Grüne Band

Zeitzeugengespräch

Fortbildungen für Lehrer und Multiplikatoren

Schiffersgrund als außerschulischer Lernort

DDR-Grenzregime und SED-Diktatur im Eichsfeld

Neben Informationen zu den Inhalten und Methoden der verschiedenen Bildungsangebote finden sich nachstehend auch Altersempfehlungen und Angaben zur Dauer, die allerdings in Abhängigkeit von der Altersstufe oder auch dem zur Verfügung stehenden Zeitfenster variabel ist.

Überblicksführung

Ab Klasse 8 | 90 Minuten

In der Führung wird Grundwissen über die deutsche Teilungsvergangenheit, das DDR-Grenzregime, den historischen Ort Schifflersgrund wie auch über die Geschichte des Grenz museums vermittelt. Sie umfasst verschiedene Stationen auf dem Außengelände und in den Ausstellungsräumen.

Kleine Grenzwanderung

Ab Klasse 3 | 90 Minuten

Unsere Empfehlung für Grundschüler

Die Rundwanderung führt über den Kolonnenweg bis zum Kunstprojekt „1000 Steine“ auf dem Heierkopf, wo selbstgestaltete Steine abgelegt werden können. Unterwegs werden anhand verschiedener Relikte des ehemaligen DDR-Grenzregimes mehrere Aspekte der deutschen Teilungsgeschichte altersgerecht thematisiert. Die Rückwanderung erfolgt über das Mahnmal zur Erinnerung an die Ermordung von Heinz-Josef Große durch das ehemalige „Niemandland“ und heutige Grüne Band.

Große Grenzwanderung

Ab Klasse 8 | 150 Minuten

Die Wanderung beginnt in Wahlhausen und führt bis zum Grenzmuseum. Die Wegstrecke beträgt rund 2,5 Kilometer und verläuft größtenteils auf dem Kolonnenweg. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen auf dem Wanfrieder Abkommen, dem Aufbau und Ausbau der DDR-Grenzsperranlagen, dem Grenzalltag, dem tödlich gescheiterten Fluchtversuch von Heinz-Josef Große sowie auf den Schüssen von Wahlhausen im Sommer 1989.

Grenzgeschichte(n)

Ab Klasse 8 | 90 Minuten

Anhand von ausgewählten Kurzbiographien, Zeitzeugenberichten, historischen Karten und Bildaufnahmen werden unterschiedliche Aspekte der deutschen Teilungsgeschichte – vor allem Facetten des SED-Grenzregimes in der Region – exemplarisch vorgestellt und besprochen. Im Vordergrund stehen dabei persönliche Erfahrungen und Schicksale, um sich beispielhaft mit der Auswirkung der SED-Diktatur auf das Leben der Bevölkerung auseinanderzusetzen.

Leben im Grenzgebiet

Ab Klasse 8 | 90 Minuten

Welche Auswirkungen hatte das gleichermaßen perfektionierte wie auch perfide DDR-Grenzregime für die im Sperrgebiet lebende Bevölkerung? Der Workshop thematisiert das Leben im Grenzgebiet zwischen Zwangsaussiedlungen, Alltagsbeschränkungen und Sonderzulagen.

Was war die Stasi?

Ab Klasse 8 | 90 Minuten

Neben grundlegenden Erläuterungen zur Geschichte der DDR-Staatssicherheit und zu der Funktion innerhalb der SED-Diktatur wird sich in konkreten Fallbeispielen mit der Arbeitsweise und dem Wirken des Ministeriums für Staatssicherheit auseinandergesetzt. Zugleich werden die Unterschiede zwischen dem Nachrichtendienst eines demokratisch verfassten Staates und dem Geheimdienst in einer Diktatur besprochen.

7

Lernen durch Lehren

Ab Klasse 10 | 300 Minuten

Am Ende des Workshops führen die Teilnehmer in einem selbst entwickelten Rundgang durch das Museum und Außengelände. Dabei sind verschiedene Themenschwerpunkte zur Geschichte der deutschen Teilung möglich: Kriegsende und Teilung, Zwangsumsiedlungen, Aufbau und Ausbau der DDR-Grenzanlagen, Grenzalltag, Fluchten und Grenzopfer, Grenzverkehr und Ausreise, friedliche Revolution, Grenzöffnung und Grünes Band.

Das Grüne Band

Ab Klasse 5 | 90 bis 120 Minuten

Naturpark
Eichsfeld-Hainich-Werratal



Die Wanderung umfasst neben Erläuterungen zur Entstehung und Bedeutung des Grünen Bandes eine exemplarische Erkundung der biologischen Artenvielfalt und des Lebensraumes an der ehemaligen innerdeutschen Grenze im Schiffersgrund. Das Seminar wird in Kooperation mit dem Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal angeboten.

Zeitzeugengespräch

Ab Klasse 8 | 60 Minuten

8

Im Zeitzeugengespräch kann der Schwerpunkt auf das Leben in der DDR, den Alltag im Grenzgebiet oder die westdeutsche Perspektive auf die deutsche Teilung gelegt werden. Bei Bedarf kann ein Museumspädagoge das Gespräch moderieren. Im Vorfeld stellen wir Ihnen gerne einen Leitfaden zur Vorbereitung, Durchführung und Auswertung des Gespräches zur Verfügung.

Das Grenzmuseum Schifflergrund als außerschulischer Lernort

Zielgruppe: Lehrer und Multiplikatoren | 180 Minuten

Nach einer speziellen Führung für Lehrer und Multiplikatoren werden die Chancen und Herausforderungen von außerschulischen Lernorten anhand des Grenzmuseums Schifflersgrund exemplarisch diskutiert. Neben dem pädagogischen Angeboten werden Planung, Ablauf und Nachbereitung wie auch die Fördermöglichkeiten eines Museumsbesuches für Schulklassen besprochen.

DDR-Grenzregime und SED-Diktatur im Eichsfeld

Zielgruppe: Lehrer und Multiplikatoren | 180 Minuten

Das Seminar umfasst sowohl eine inhaltliche Einführung in die DDR-Geschichte des Eichsfeldes mit Schwerpunkt auf dem SED-Grenzregime in der Region als auch Hinweise und Empfehlungen für die Vermittlung im Schulunterricht. Dazu gehört die Vorstellung von Quellen, Darstellungen und pädagogischen Materialien.

Der Programmablauf – Ein Beispiel

Um einen Eindruck von der Gestaltung und dem Ablauf eines Projekttages zu erhalten, ist nachfolgend ein exemplarischer Programmplan mit einer Überblicksführung und einer Vertiefungsoption abgebildet:

9



Anmeldung

Wir empfehlen, die Buchungsanfrage so früh wie möglich zu stellen. Das sorgt für Planungssicherheit – auch in Hinblick auf die fristgerechte Beantragung von öffentlichen Zuschüssen.

Bekleidung

Insbesondere bei Wanderungen raten wir dringend dazu, witterungsangepasste Kleidung und ein festes Schuhwerk zu tragen.

Projekte

Sie haben eine Projektidee, die sich im Bildungsangebot des Grenz museums nicht wiederfindet? Dann sprechen Sie uns an! Wir entwickeln und realisieren mit Ihnen gemeinsam individuelle Projekte. Auch innovative, interdisziplinäre und mehrtägige Formate sind in Verbindung mit unseren Kooperationspartnern möglich.

Projektarbeiten

Wir unterstützen Schüler und Studenten bei Projektarbeiten. Neben einer inhaltlichen Betreuung bieten wir eine Hilfe bei der Themenfindung und Recherche an. Dazu können Archiv und Bibliothek des Grenz museums kostenfrei genutzt werden. Ebenso stellen wir gerne Kontakte zu Zeitzeugen her.

Öffnungszeiten

Das Grenz museum ist – mit Ausnahme von Heiligabend und Silvester – ganzjährig von 10.00 Uhr bis mindestens 16.00 Uhr geöffnet.

Unterkunft

In der näheren Umgebung stehen verschiedene Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung. Gerne helfen wir Ihnen, die passende Unterkunft zu finden.

Verpflegung

Nach vorheriger Absprache ist eine Verpflegung mit kleinen Speisen und Getränken möglich.

Preise

Neben einer Grundpauschale von 25,00 Euro werden bei einer deutschsprachigen Führung pro Schüler 2,50 Euro und für Erwachsene 4,50 Euro erhoben. Bei fremdsprachigen Führungen beträgt die Grundgebühr 35,00 Euro. Begleitpersonen haben freien Eintritt. Für Seminare werden je nach Dauer 30,00 Euro bis 100,00 Euro berechnet, für ein Zeitzeugengespräch 25,00 Euro.

Fördermöglichkeiten

Die finanzielle Unterstützung für Schulklassen zum Besuch von außerschulischen Lernorten ist in den Bundesländern unterschiedlich geregelt. Zumeist müssen die Anträge ein bis zwei Monate vor dem geplanten Besuchstermin gestellt werden. In *Hessen* erfolgt die Antragstellung spätestens vier Wochen vor Fahrtantritt bei der Landeszentrale für politische Bildung. In *Thüringen* werden eintägige Exkursionen mit bis zu 500,00 Euro gefördert. Der Antrag muss spätestens acht Wochen vor dem Fahrtantritt beim zuständigen Staatlichen Schulamt eingereicht werden. Die Antragsformulare und weiterführende Links finden sich auf der Internetseite des Grenz museums.

Anreise

Das Grenz museum Schiff lersgrund befindet sich zwischen Hessen und Thüringen in der Nähe von Bad Sooden-Allendorf unweit der B 27. Von der A 38 erreichen Sie uns über die Abfahrten Arenshausen und Heilbad Heiligenstadt. Von dort aus sind die Strecken zum Museum ausgeschildert. Parkplätze sind in ausreichender Anzahl vorhanden. Der nächstgelegene Bahnhof ist in Bad Sooden-Allendorf.

Kontakt

Grenz museum Schiff lersgrund
Platz der Wiedervereinigung 1
37318 Asbach-Sickenberg
Telefon: (036087) 98409
Fax: (036087) 98414

www.grenzmuseum.de
info@grenzmuseum.de | lernort@grenzmuseum.de

www.grenzmuseum.de